



ALFRED-WEGENER-INSTITUT
HELMHOLTZ-ZENTRUM FÜR POLAR-
UND MEERESFORSCHUNG



Das Alfred-Wegener-Institut Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung ist eine von der Bundesrepublik Deutschland, der Freien Hansestadt Bremen und den Ländern Brandenburg, Schleswig-Holstein und Niedersachsen getragene Forschungseinrichtung mit rund 1.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. In einem breiten multidisziplinären Ansatz betreiben wir Polar- und Meeresforschung und leisten dabei im Verbund mit zahlreichen universitären und außeruniversitären Forschungseinrichtungen einen wichtigen Beitrag zur globalen Umwelt-, Erdsystem- und Paläoklimaforschung.

Leitung HPC-Support (m/w/d)

Hintergrund

Die Gruppe HPC und Data Processing am Rechen- und Datenzentrum des Alfred-Wegener-Instituts unterstützt Forschende in der Nutzung von HPC-Plattformen. Nutzende des eigenen HPC-Systems aber auch externer Systeme wie am Deutsches Klimarechenzentrum (DKRZ), NHR-Zentren (HLRN), und Jülich Supercomputing Centre (JSC) werden in ihren Projekten mit betreut. Die Gruppe nutzt und gestaltet Schnittstellen zu Nutzergruppen und Gremien der nationalen HPC-Landschaft. In enger Zusammenarbeit mit den wissenschaftlichen Sektionen des AWI werden Projektanträge vorbereitet sowie Workflows und Codes optimiert und weiterentwickelt, wobei insbesondere die Performance Portabilität im Fokus steht. Von daher werden Beiträge zu Modell-Codes der Erdsystemforschung des AWI und Steuerung gemeinsamer Code-Sprints erwartet. Weiterhin werden technische und algorithmische Arbeiten auch durch Drittmittelprojekte durchgeführt, so dass die selbständige Beantragung von Drittmittelprojekten erwartet wird.

Aufgaben

- Weiterentwicklung und Umsetzung der HPC-Support Strategie am AWI
- Kommunikation mit den HPC-Nutzenden und Priorisieren von HPC-Support Aufgaben (z.B. Code-Sprints)
- Vernetzen des Teams und der Nutzenden mit Fachberatung und technischem Support an externen Ressourcen (DKRZ, ECMWF, JSC, NHR, ...)
- Initiative Einwerbung von Drittmitteln und Beteiligung in Drittmittelanträgen des AWI
- Betreuung von HPC-Nutzern und -Projekten auf lokalen HPC-Infrastrukturen
- Kooperation mit dem Support an HPC-Zentren (z.B. JSC und DKRZ)
- Unterstützen/Beitragen von/zu Projekten für die einschlägigen HPC-Modelle des AWI
- Vernetzung und Betreuung der Nutzer
- Dokumentation
- Performanceanalyse und Code- / Workflow-Optimierung und Verbesserung der „performance portability“ von Codes
- Implementierung neuer Softwarelösungen (z.B. zur Skalierbarkeit und GPU Anwendungen)

- Initiieren und Begleiten der Ausschreibung von lokalen HPC-Komponenten
- Verwaltende Leitungsaufgaben Gruppenleitung
- Strategische Weiterentwicklung der Gruppe
- Ressourcensteuerung im Team
- Kommunikation und Reporting mit/an Bereichsleitung
- Budget-Verantwortung der Kostenstellen/-Träger der Gruppe

Voraussetzungen

- Leitungserfahrung in Projekten/Teams
- stark ausgeprägte Kommunikationsfähigkeiten für die Abstimmungen zwischen Wissenschaft und Infrastruktur
- Erfahrung im Erstellen von Projektanträgen
- Erfahrung im Projektmanagement
- Abgeschlossenes wissenschaftliches Studium (Master, Promotion wäre vorteilhaft) im Bereich Physik, Mathematik, Informatik oder vergleichbar
- Kenntnisse der wissenschaftlichen Workflows in HPC / Modellierung
- Sehr gute Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Eigenständige, strukturierte Arbeitsweise
- Praktische Erfahrung in Organisation und Durchführung von Workshops und Schulungen
- Erfahrung mit Leitungsaufgaben

Wünschenswerte Fähigkeiten und Kenntnisse

- Erfahrungen in HPC und HPC-Support in einem wissenschaftlichen Umfeld.

Weitere Informationen

Weitere Informationen erhalten Sie bei **Prof. Dr. Stephan Frickenhaus** (Stephan.Frickenhaus@awi.de; +49(471)4831-1179).

Die Stelle ist unbefristet und wird in Vollzeit ausgeschrieben. Die Tätigkeit eignet sich auch für eine Beschäftigung in Teilzeit. Die Vergütung ist abhängig von Ihrer Qualifikation sowie den Ihnen übertragenen Aufgaben bis Entgeltgruppe **14** möglich und richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst des Bundes (TVöD-Bund). Der Dienort ist **Bremerhaven**.

Wir bieten

- exzellente Forschung
- Zusammenarbeit und Kooperation - institutsintern, national und international, interdisziplinär
- Chancen, sich zu entwickeln – auf der eigenen Stelle, auf andere Stellen hin und aus dem AWI heraus
- eine gelebte Kultur der Vereinbarkeit von Beruf und Familie – auditiert, und noch mehr als das
- herausragende Forschungsinfrastruktur – Schiffe, Stationen, Flugzeuge, Labore und mehr
- ein internationales Umfeld – alltägliche Kontakte zu Menschen aus aller Welt
- Grundlagenforschung mit gesellschaftlicher und politischer Relevanz
- flache Hierarchien – Freiheit und Verantwortung
- spannende Themen – auch in Technik, Verwaltung und Infrastruktur

Chancengleichheit ist ein fester Bestandteil unserer Personalpolitik. Das AWI strebt die Erhöhung des Frauenanteils an und ermutigt daher qualifizierte Interessentinnen ausdrücklich zur Bewerbung.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt. Über verschiedene Maßnahmen wird gezielt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie gefördert. Aufgrund unserer familienbewussten Personalpolitik wurde uns das Zertifikat zum Audit „Beruf und Familie“ verliehen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bewerben können Sie sich bis zum **8. November 2022** ausschließlich online.

Referenznummer: 22/155/G/RZ-u

[Hier bewerben](#)